



Bundesrat
Albert Rosti
Palazzo Federale
3000 Bern

GS/UVEK
22. Jan. 2024
Nr.

Zurich, den 18. Januar 2024

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Als Swiss Top Events mochten wir unsere grossen Bedenken in Bezug auf die vorgeschlagene Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung aussern, die derzeit bis zum 1. Februar 2024 zur Vernehmlassung steht.

Unsere Vereinigung repräsentiert acht weltweit renommierte Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur, Musik und Sport. Zu den Swiss Top Events gehören:

- Locarno Film Festival
- Montreux Jazz Festival
- Lucerne Festival
- Art Basel
- Weltklasse Zurich
- White Turf St. Moritz
- Omega European Masters
- FIS Ski World Cup Lauberhorn Wengen

Diese Events spiegeln die kulturelle Vielfalt und Exzellenz der Schweiz wider und sind mit ihrem erstklassigen Angebot in allen vier Sprachregionen präsent. Weiterhin tragen unsere Veranstaltungen massgeblich zum Schweizer Image im Ausland bei.

Die vorgeschlagenen Massnahmen beunruhigen uns zutiefst. Die fehlenden Einnahmen der SRG durch die Gebuhrenreduktion und der damit verbundene beschleunigte Ruckgang von kommerziellen Einnahmen hatten schwerwiegende Auswirkungen auf die Veranstaltungslandschaft in der Schweiz. Wir alle waren davon stark betroffen.

Aktuell sichern die Swiss Top Events innerhalb der gesamten Schweiz nicht nur mehrere Millionen Besucherinnen und Besucher und haben damit eine wichtige Funktion für Infrastruktur sowie Hotellerie- und Gastrobetrieb, sie stellen auch viele Arbeitsplätze in allen vier Sprachregionen.

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, insbesondere die SRG SSR, spielen eine entscheidende Rolle bei der Berichterstattung über und in der Forderung unserer Veranstaltungen. Ihre Medienpräsenz gewährleistet nicht nur eine umfassende Berichterstattung, sondern auch eine breite kulturelle Teilnahme an unseren Events, die für den Erfolg und die Anerkennung von entscheidender Bedeutung ist.

Die Vielfalt und Qualität der Beiträge von der SRG SSR tragen wesentlich zur Forderung der Schweizer Kultur und Identität bei, die sich zweifellos durch Kunst, Kultur, Musik und Sport aussert.

Die vorgeschlagenen Massnahmen hatten unweigerlich Auswirkungen auf die finanzielle Unterstützung und die Qualität der Berichterstattung über unsere Veranstaltungen. Dies wurde nicht nur die Vielfalt, sondern auch die internationale Sichtbarkeit und Reputation unserer Events gefährdet. Als Konsequenz wurden nicht nur unsere Veranstaltungen, sondern auch die Werte und Ziele, die sie vertreten und fordern, massiv beeinträchtigt.

In diesem Fall würde die Schweiz eine grundlegende Plattform verlieren, die für ihre Präsentation und Anerkennung von entscheidender Bedeutung ist. Wir bitten Sie daher, die vorgeschlagene Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung zurückzuziehen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen,

Im Namen aller Swiss Top Events

Raphael Brunschwig
Co-Präsident
Swiss Top Events

Managing Director
Locarno Film Festival

Christoph Joho
Co-Präsident
Swiss Top Events

Co-Meeting Director
Weltklasse Zurich

Thomas Walther
Präsident
White Turf St. Moritz

Urs Napflin
OK Präsident
Internationale Lauberhornrennen Wengen

Michael Haefliger
Intendant
Lucerne Festival

Andreas Bicker
Head of Business & Management Europe
Member of the Management Board

Mathieu Jaton
CEO Montreux Jazz Festival

Yves Mittaz
CEO Omega European Masters